



123. Jahreshauptversammlung: Auf Werner Krah folgt Daniel Slamal als Vorsitzender

Es hatte sich herumgesprochen, dass Werner Krah nach 14 Jahren tatsächlich nicht mehr als Vorsitzender kandidieren wird und im Vorfeld kein Nachfolger gefunden werden konnte: Über 70 Mitglieder und Gäste hatten sich in der Turnhalle eingefunden - so viele wie noch nie. Und es war spät, als die ersten Vorschläge für einen Vorsitzenden aus der Mitgliederversammlung kamen und von den Betreffenden, überwiegend aus beruflichen Gründen, abgelehnt wurden. Es bedurfte eines flammenden Appells durch den stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Stimpert, der der Versammlung klar machte, dass seine Amtszeit 2013 endet und dadurch eine kommissarische Übernahme durch ihn keine Lösung sei. Es könne doch nicht sein, dass ein so erfolgreicher Verein keinen Vorsitzenden finde!

Schließlich erklärte sich der 36jährige Daniel Slamal, Mitglied der Tischtennis-Abteilung, zur Kandidatur bereit, da er nicht wolle, dass der TVW ohne Vorsitzenden dastehe. Große Erleichterung machte sich breit, die Wahl war dann reine Formsache.

Zu Beginn zog der scheidende Vorsitzende Werner Krah eine positive Bilanz der letzten 14 Jahre. Er hinterlässt ein „bestelltes Haus“, die Mitgliederzahl ist in den 14 Jahren nahezu unverändert bei ca. 900 geblieben, was für die Zufriedenheit der Mitglieder mit dem Angebot des Vereins spricht trotz vielfältiger Konkurrenz. In der Turnhalle herrscht inzwischen zu jeder Tageszeit Hochbetrieb, morgens sind es eher Angebote für Senioren, nachmittags über 400 Kinder, die von 37 lizenzierten Übungsleitern – größtenteils aus den eigenen Reihen – betreut werden. Die „Highlights“ 2011 waren das Inkrafttreten der neuen Satzung und die Einweihung der lang ersehnten Tartanbahn!

Bedauert wurde von Werner Krah, dass auch der TVW immer mehr als reiner Dienstleister angesehen wird, zu geselligen Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen kommen immer „die Gleichen“. Neue Gesichter sind selten zu sehen, so dass nur ein kleiner Kreis weiß, wie der Verein „innen funktioniert“ und mit welchem zeitlichen Aufwand ihn die 13 ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder in seiner Angebotsbreite am Laufen halten.

Gerhard Benner, Leiter Sportbetrieb, blickte zufrieden auf die sportlichen und geselligen Ereignisse des letzten Jahres zurück. Wieder gab es viele hervorragende Platzierungen im den Bereichen Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, eindrucksvoll belegt durch 50 Nennungen für die Sportlehre der Stadt. Im Bereich Leistungsturnen hat der TVW längst die Kapazitätsgrenze erreicht, so dass ein Aufnahmestopp erfolgen musste. Die Beteiligung an den geselligen Veranstaltungen war erfreulich, sei aber teilweise durchaus noch steigerungsfähig, zeigte sich Gerhard Benner zuversichtlich.

Der Schatzmeister Jürgen Ruddat konnte aufgrund der in 2011 erfolgten Beitragserhöhung und eines rigorosen Sparkurses, was Anschaffungen und Energiekosten betrifft, einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Große Sorgen bereiten in der vereinseigenen Halle die durchgerosteten und mit Ablagerungen zugesetzten Wasserrohre, die bei einem Bruch der Warmwasserleitung zutage traten. Auch die Duschräume sind sanierungsbedürftig.

Ein erstes Angebot nur über die Sanierung der kompletten Wasserleitungen in Höhe von € 36.000,00 würde das Vereinsvermögen einschließlich der Rücklagen für das 2014 anstehende 125jährige Vereinsjubiläum quasi auf Null schrumpfen lassen. Daher wird erst einmal abgewartet, aber die Frage, wie viel Sanierung notwendig und vor allem wie viel Sanierung sich der TVW überhaupt leisten kann, wird dem Vorstand noch viel Kopfzerbrechen bereiten.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig, auch der Etat 2012 wurde ohne Diskussionen angenommen.

Zu **Ehrenmitgliedern** wurden neben **Rüdiger Emrich** und – aufgrund seiner besonderen Verdienste im Bereich Geräteturnen – **Erich Kalhöfer** ernannt. Außerdem wird **Erhard Frank** mit Erreichen des 65. Lebensjahres in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Für **25jährige Mitgliedschaft** wurden mit der **silbernen Ehrennadel** ausgezeichnet: Inge Bauch, Judith Benner, Richard Bickert, Florian Bickert, Lucia Dietz, Lina Dünow, Claudia Funk, Hildegard Hess, Siegmund Metzler, Ina Middeldorf, Matthias Middeldorf, Dolores Nold, Michelle Rühl, Regina Rziha, Tanja Rziha, Jeremias Schmidt, Matthias Schreiber, Daniel Slamal, Bernd Wege, Christine Wege, Martin Wunderlich.

Margarethe Steidl konnte den ihr zgedachten Blumenstrauß als Dank für die seltene **85jährige Mitgliedschaft im TVW** aus gesundheitlichen Gründen leider nicht selbst entgegennehmen. Sie wurde durch ihren Ehemann vertreten.

Jürgen Ruddat hatte eine launige Präsentation über Werner Krahs 14 Jahre als Vorsitzender des TVW vorbereitet und betonte die immer faire und harmonische Zusammenarbeit in dieser Zeit.. Anschließend zeichnete der **Vorsitzende des Turngau Feldberg, Herr Helmut Reith**, den scheidenden Vorsitzenden **Werner Krahs** mit der **Silbernen Ehrennadel des HTB** für seine Verdienste um das Turnen aus. Außerdem erhielt Werner Krahs den **Gau-Ehrenbrief des Turngau Feldberg**.

Damit waren die Ehrungen noch nicht zu Ende: Im Beisein von prominenten Vertretern der Stadt überreichte Stadtkämmerer Thorsten Schorr Schatzmeister **Jürgen Ruddat** den **Ehrenbrief und die Ehrennadel des Landes Hessen** in Anerkennung seiner über 30jährigen verantwortungsvollen Tätigkeit als Schatzmeister des TVW, in der er u.a. die EDV-Buchführung und –Mitgliederverwaltung im TVW eingeführt, sich aber auch um die Vereinschronik, die Gestaltung der 100-Jahr-Feier, die neue Satzung und vieles andere gekümmert hat. Auch jetzt ist er wieder mit den Vorbereitungen zum 125jährigen Vereinsjubiläum befasst.

Nach der Wahl des Vorsitzenden wurden die anderen zur Wahl anstehenden Vorstandsmitglieder Gerhard Benner (Leiter Sportbetrieb), Schriftführerin Birgitta Hart-Heß, Wolfgang Peinelt (Vertreter des Schatzmeisters), Hallen- und Gerätewart Mathias Bartsch für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt ebenso wie die Beisitzer Thomas Beier und Carsten Klug. Für die nicht mehr kandidierende Andrea Rösler wurde Michael Dietz zum dritten Beisitzer gewählt. Dorothee Franz und Norbert Schiller wurden als Kassenprüfer gewählt.

Alle Fotos der Jahreshauptversammlung auf der Homepage!

Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen (männlich) – TVW sehr erfolgreich

Eine äußerst erfolgreiche Vorstellung gaben die Turner des TVW bei den Anfang März durchgeführten Gau-Einzelmeisterschaften in Stierstadt. 6 Vereine aus dem Turngau Feldberg waren angetreten, der TVW holte 9 Medaillen vor der SGK Bad Homburg mit 5 Medaillen!

Hier die Ergebnisse:

<u>WK 2 (6-Kampf KM2, Jg. 93/94):</u>	1. Robin Heyser	65,20 Pkt.
<u>WK 4 (4-Kampf KM3, Jg. 97/98):</u>	1. Julian Peters	62,60 Pkt.
<u>WK 5 (4-Kampf, KM3, jahrgangsoffen):</u>	2. Maximilian Spieker	40,70 Pkt.
	3. Peter Alt	38,05 Pkt.
<u>WK 8 (4-Kampf, P5-P8, Jg. 97/98):</u>	1. Robin Maier	88,50 Pkt.
	2. Jannis Willig	80,90 Pkt.
<u>WK 9 (4-Kampf, P5-P7, Jg. 99 u.jünger):</u>	1. Fabian Urban	93,45 Pkt.
	2. Abdul Basit Mojib	84,85 Pkt.
<u>WK 10 (4-Kampf, P4-P6/Jg. 01 u.jünger):</u>	7. Marlon Urban	52,50 Pkt.
	15. Alexander Yatsenko	46,60 Pkt.
	18. Patrick Ohl	42,85 Pkt.
<u>WK 11 (4-Kampf, P4, Jg. 03 u.jünger):</u>	2. Moritz Hinrichsen	51,03 Pkt.
	5. Daniel Aurel Nadansky	47,40 Pkt.
	7. Levin Friede	45,90 Pkt.

TV Weißkirchen beendete 3. Liga-Wettkampf auf Platz 8

Nach einem Durchhänger im zweiten Wettkampf endete der dritte Wettkampf in der Jugendlandesliga der Turner für den TVW mit einem respektablen 8. Platz unter 11 Mannschaften. Fehlten im zweiten Durchgang verletzungsbedingt immerhin drei Turner, so konnte der TVW im letzten Durchgang der Ligarunde bis auf Peter Alt nahezu seine stärkste Besetzung aufbieten. Im Endergebnis kamen die TVW Turner auf eine Gesamtpunktzahl von 171,65 Pkt. gegenüber 155,20 Pkt. im zweiten Wettkampf und belegten damit den 8. Platz unter 11 Mannschaften in der Mannschaftswertung.

Der Gesamtsieg der Ligarunde ging mit 60:00 Pkt. unangefochten an die Mannschaft von Eintracht Frankfurt, die alle drei Wettkämpfe deutlich für sich entscheiden konnte.

Gerhard Benner

Laufergebnisse unseres ehemaligen Vorsitzenden Werner Krah in der noch jungen Laufsaison 2012

25.02.2012	Altweilnau	9 km Crosslauf	44:59	6. Platz
11.03.2012	Frankfurt	Halbmarathon	1:46:15	59. Platz
18.03.2012	Friedberg	30 km	2:36:39	21. Platz

Nachrufe

Der TV 1889 Weißkirchen/Ts. e.V. trauert um

seine Ehrenmitglieder Walter Rompf und Günther Brügge.

Walter Rompf, der am 09.03.2012 in Mainz verstarb, war bereits seit 1934 Mitglied des TVW und hat durch unermüdelichen Einsatz über Jahrzehnte zum Wohle des Vereins maßgeblich beigetragen.

So war er nicht nur als Turner und Prellballer bei zahlreichen Wettkämpfen aktiv, sondern leistete auch von 1936 – 1983 als Presse- und Werbewart, 1. Kassierer, Zeugwart, Beisitzer im Vorstand sowie lange Jahre als Fahnenträger wertvolle Vorstandsarbeit. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde er 1983 zum Ehrenmitglied ernannt.

Bis zu seinem Umzug nach Mainz-Budenheim im Jahr 2005 gehörte er unserem Ehrenbeirat an. Als aktiver und geselliger Mensch nahm er, solange es ihm möglich war, auch regelmäßig am monatlichen Dämmerschoppen teil. Der Kontakt zu Walter Rompf blieb bis zuletzt bestehen.

Günther Brügge verstarb am 05.04.2012 im Alter von 91 Jahren. Er war bereits in seiner Jugend in Schlesien ein passionierter und erfolgreicher Schwimmer. 1955 wurde er Mitglied des TVW und vertrat den Verein bei Landesturnfesten sehr erfolgreich in Schwimmwettbewerben. Im Jahr 2005 wurde er aufgrund seiner 50jährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden Walter Rompf und Günther Brügge stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

VERSCHIEDENES ... VERSCHIEDENES ... VERSCHIEDENES ... VERSCHIEDENES ... VERSCHIEDENES

Zeltlager des TVW vom 29.07.-11.08.2012 im Hunsrück

Das Zeltlager hat momentan etwas „Schwund“ an Teilnehmern, die durch Abi und Berufsausbildung bedingt ausfallen. Es braucht ein bisschen „frische Teilnehmer“... Als TVW-Mitglied ab 10 Jahren (2012) muß man einfach am Zeltlager teilgenommen haben: Es ist spannend, lustig, lehrreich, Abenteuer ... und für den Preis von 180,00 € mit allem Drum und Dran unschlagbar! Und sorgt Jahre, manchmal noch Jahrzehnte später für lange „Weißt Du noch Gespräche“!

Die Voranmeldung mit allen Informationen findet Ihr auf der Homepage! Also, schnell bei den dort genannten email-Adressen anmelden oder die Übungsleiter fragen (sind auch fast alle ehemalige Zeltlager-Teilnehmer).

Arbeitseinsatz am 21.04,2012 ab 9.00 Uhr

Und wieder einmal war der Arbeitseinsatz mit 26 Personen ein voller Erfolg. Das Wetter wollte den fleißigen Helfern zwar immer wieder einen Streich spielen, aber diese ließen sich nicht davon abhalten, die Halle auf Vordermann zu bringen. So wurden die Zwangspausen durch Regen einfach genutzt, um die Mannschaft in der Halle zu verstärken. Es konnten wieder viele kleine und größere Reparaturen, Wartungs- und Pflegearbeiten durchgeführt werden: U.a. wurden die Eckbank gestrichen, die Dunstabzugshaube, diverse Stühle, die Seiteneingangstür und die Kipfenster in der Halle repariert. Die Glasvitrinen und Pokale, die Theke im kleinen Saal, die Glaskuppeln im Dach der Halle und die Zapfanlage gewienert und geschrubbt, was das Zeug hielt. Des Weiteren wurden in den Duschen Ablagen für Duschgel, ein Scheinwerfer für die Kugelstoßanlage und Lampen auf der Damentoilette erneuert und montiert. Auch die Fenster in der Halle wurden mit Acryl abgedichtet. Wie bereits oben gesagt, konnten die Außenarbeiten leider nur teilweise vollbracht werden, aber es gibt bestimmt wieder die Gelegenheit diese fertig zu stellen.

Zur tatkräftigen Unterstützung kamen:

Rainer Grebner, Gerd Benner, Andrea Rösler, Roman und Adrian Hawlitschek, Lars Hieronymi, Mathias, Ariane und Lucas Bartsch, Michi Dietz, Jochen und Jakob Schmitz, Jürgen Linker, Martin Hawlitschek, Werner Krahe, Manfred Stimpert, Inga Lukesch, Claudia Schiller, Jürgen Ruddat, Willi Raupach, Siegfried Kuhn, Dolores Nold, Anne Middeldorf, Thomas Paetzold, Rolf Demel und Bernhard Reck.

Für das leibliche Wohl wurde diesmal Norbert Schiller verpflichtet, der dies zwar leicht gehandikapt, aber trotzdem mit Bravour meisterte.



Allen Helferinnen und Helfern, auch denen die im Hintergrund agieren, sei an dieser Stelle im Namen des Vereins noch einmal ausdrücklich gedankt.

Euer Hallenwart Mathias Bartsch

P.S. Es ist ein sehr schönes Gefühl, jedoch in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich, dafür aber umso schöner, wenn man immer wieder ohne viele Worte auf ein solches Team zurückgreifen kann!!! Das hält den Verein am Leben. **DANKE**

Wie immer: „Himmelfahrts-Radtour“ am 17.05.2012 – 10 Uhr Bleiche

Wie immer: Wir bitten um zahlreiche Salat- und Kuchenspenden !

Wie immer: Für 1a Steaks + Würstchen, Getränke, gute Atmosphäre sorgt der TVW !

Wie immer: Gegrillt wird bei jedem Wetter – Rad gefahren bei fast jedem Wetter !

Wie immer: Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch !

Brunnenfest der Stadt Oberursel – 2012 ohne TVW-Stand

Für alle bisherigen treuen Besucher des Brunnenfest-Standes des TVW, die noch nicht informiert sind: Der TVW wird vorläufig keinen Stand mehr auf dem Brunnenfest betreiben. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, aber in den letzten Jahren stand der Aufwand in keinem Verhältnis mehr zum Ertrag. Wir danken für Eure/Ihre jahrelange Unterstützung!

TERMINE...TERMINE...TERMINE...TERMINE...TERMINE...TERMINE...TERMINE...TERMINE...TERMIN

17.05.2012	Bleiche	10.00 Uhr	„Himmelfahrts-Radtour“ mit anschl. Grillen	Sportplatz
26.05.2012			Gau-Mehrkampfmeisterschaften	Kronberg
06.-10.06,2012			14. Hessisches Landesturnfest	Friedberg
29.07.-11.08.2012			Zeltlager 2012 des TVW in Budenbach im Hunsrück	

Informationen, Termine und Ergebnisse dieser und weiterer Sportveranstaltungen sowie Fotos etc. finden Sie aktuell immer auf unserer Homepage unter www.tv-weisskirchen.de

(verantwortl. A. Middeldorf)